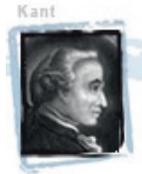


Symposien

05.02.2022

Voll abstrakt oder ganz konkret?
Hegels Schrift „Wer denkt abstrakt?“
(Eva Bockenheimer)



09.04.2022

Was ist Aufklärung? Immanuel Kant (Wiebke Henning)

25.06.2022

„Die Zauberflöte“ von Mozart – mit gemeinsamen
Opernbesuch am 19. Juni in Köln (Eva Bockenheimer)

17.09.2022

Stoisches Weltbild in der römischen Kaiserzeit –
das Kompendium des Kleomedes (Winfried Schumacher)

19.11.2022

Grundbegriffe der Dialektik: Widerspiegelung
(Daniel Göcht)

10.12.2022

Zur Dialektik der Natur(-wissenschaften).
Ein Symposium nachträglich zum 200. Geburtstag von
Friedrich Engels (Eva Bockenheimer / Wiebke Henning),
anschließend Feier zum Jahresende



Zeit: 14 – 17:30 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Nippes,
Seminarraum, Turmstr. 3 – 5, Köln

Kosten: € 12,-, ermäßigt € 6,-
(Mitglieder die Hälfte)

In Symposien tragen wir in der Regel einen bestimmten philosophischen Gedanken einer Philosophin oder eines Philosophen in einem Referat vor. Danach nehmen wir uns viel Zeit, diesen Gedanken gemeinsam im Gespräch zu verstehen und letztendlich auch zu prüfen. Wir bereiten die Themen so auf, dass es möglich ist, sie vor Ort ohne Vorkenntnisse oder weitere Vorbereitung zu erarbeiten.



Club Dialektik – Verein zur Förderung der Auseinandersetzung mit dialektischer Philosophie e.V., Köln

Dr. phil. Eva Bockenheimer

ist freiberuflich in der gewerkschaftlichen Bildungs- und Beratungsarbeit tätig. Sie beschäftigt sich in der Philosophie am liebsten mit den Werken von Aristoteles, Hegel und Marx und interessiert sich für Fragen der Gegenwart, z.B. den Wandel der Arbeitswelt, die ökologische Krise, Feminismus heute usw. usw.



Dr. phil. Daniel Göcht

arbeitet bei einer Gewerkschaft und beschäftigt sich, wenn er Zeit hat, vor allem mit marxistischer Philosophie und mit Fragen der Ästhetik.



Dr. phil. Wiebke Henning

beschäftigt sich hauptsächlich mit der Philosophie der frühen Neuzeit, insbesondere der Aufklärung. Außerdem interessiert sie die Frage, wie wir die Dinge erkennen können und wie Wissenschaft funktioniert. Mittlerweile arbeitet sie in einem Museum in München.



Kontakt: www.club-dialektik.de
evabockenheimer@gmx.de
henningwiebke@googlemail.com



Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde vom Finanzamt anerkannt. Der Verein ist somit berechtigt, für Spenden, die ihm zugewendet werden, sowie für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE34 3806 0186 4912 2600 17
BIC: GENODE1BRS



Verein zur Förderung der Auseinandersetzung
mit dialektischer Philosophie e.V., Köln

Jahresprogramm 2022



Club Dialektik e.V. – Die Gegenwart verstehen, um die Zukunft zu verändern

Wir sind eine Gruppe von ganz unterschiedlichen Menschen – jung und alt mit ganz verschiedenen Berufen oder auch nicht berufstätig – die 2001 einen Verein gründete, um gemeinsam zu philosophieren. Wir denken, dass jede*r gerne die Welt und die Gesellschaft, in der er oder sie lebt besser verstehen möchte, vielleicht auch, um sie zu verändern. Philosophinnen und Philosophen von Platon über Hegel bis hin zu Marx, Simone de Beauvoir, Adorno oder Judith Butler können uns dabei helfen, über uns und unsere Wirklichkeit heute nachzudenken.

Bei uns ist jede*r willkommen, es ist keine philosophische Vorbildung und keinerlei Vorbereitung auf unsere Veranstaltungen notwendig. Wir nehmen Philosophie ernst und sind bereit, uns mit Hilfe der Referentinnen und Referenten, in der Regel studierte Philosophinnen und Philosophen, schwierigen Gedanken zu stellen und sie gemeinsam in der Gruppe zu erarbeiten. Dabei ist uns wichtig, dass wir eine vertrauensvolle, tolerante Atmosphäre schaffen, in der wir uns gegenseitig respektieren, zuhören und in der es keine dummen Fragen gibt.

Wir freuen uns auf Euch!

Du willst über aktuelle Veranstaltungen und mögliche Änderungen auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonniere unseren Newsletter, indem Du eine E-Mail ohne Betreff und Text an evabockenheimer@gmx.de schickst. Oder abonniere uns auf Facebook: www.facebook.com/ClubDialektik



Platon



Arendt

Zur Dialektik der Natur(-wissenschaften)

Ein Lese-Urlaub im Deutschen Museum München zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels

Am 28.11.2020 wäre Friedrich Engels 200 Jahre alt geworden. Zu diesem Jubiläum hatten wir unseren Bildungsurlaub 2020 der Lektüre seiner Arbeiten zur Dialektik der Natur und der Naturwissenschaften gewidmet. Leider musste der Bildungsurlaub 2020 und 2021 ausfallen. Wir freuen uns, ihn nun 2022 nachholen zu können!

In diesem Bildungsurlaub möchten wir z.B. fragen:

- Wie verstehen Marx und Engels das Verhältnis der Menschen zur Natur?
- Was heißt überhaupt „Dialektik“?
- Wie betrachten Marx und Engels die Naturwissenschaften ihrer Zeit?
- Können wir mit der dialektischen Theorie der Natur(-wissenschaften) die heutige ökologische Krise und die Rolle der naturwissenschaftlichen Forschung in der heutigen Gesellschaft verstehen?

Wir tagen im „Deutschen Museum“ in München. Dort werden wir nicht nur Textarbeit betreiben, sondern auch bei zwei thematischen Führungen durch das Museum naturwissenschaftliche Theorien und Praxen genauer kennenlernen. Alle, die Lust haben, sich gemeinsam die genannten Fragen zu erarbeiten – ob mit oder ohne philosophische und naturwissenschaftliche Vorkenntnisse – sind herzlich eingeladen!



Weitere Informationen zum Lese-Urlaub:

www.club-dialektik.de

Der Urlaub ist als Bildungsurlaub anerkannt:

<https://aul-herford.de/bildung-unterwegs/>

Leitung: Dr. Eva Bockenheimer, Dr. Wiebke Henning

Kosten: Übernachtung mit Frühstück, mit Voranreise am Vortag

Normalpreis: Einzelzimmer: € 650,-; Doppelzimmer:

€ 600,- // Studierende/Auszubildende (Sonderpreis des Deutschen Museums): Einzelzimmer: € 310,-;

Doppelzimmer: € 280,-

Ort: Deutsches Museum: Kerschensteiner Kolleg,

Museumsinsel 1, 80538 München

Termin: 30.05. – 03.06.2022



Hegel

Montagskränzchen 2022

Seit vier Jahren bieten wir in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW im „Kölner Montagskränzchen“ die Möglichkeit, gemeinsam Texte von Marx und Engels oder von Autorinnen und Autoren kennenzulernen, die ihrem Selbstverständnis nach in der Tradition des Marxismus stehen. Es sind weder Vorbereitungszeit noch Vorkenntnisse nötig, um mitzumachen. Bis Ende März 2022 lesen wir noch „Bürgerkrieg in Frankreich“ von Karl Marx. Im Mai wird dann ein neuer Lesekreis starten. Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Website www.club-dialektik.de und auf der Seite der Rosa Luxemburg Stiftung NRW.



Marx